

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Ausschussbetreuender Fachbereich <b>2-Finanzen</b>	Datum <b>18.09.2001</b>
	Schriftführer                      Telefon-Nr. <b>Herr Büchel                      02202/14-2607</b>
<b>Niederschrift</b>	
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>Sitzung am 04.09.2001</b>
Sitzungsort  Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)  17:04 Uhr - 17:45 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)  keine
<b>Sitzungsteilnehmer</b> Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
<b>Tagesordnungspunkt</b>	
<b>Inhalt</b>	

**A      Öffentlicher Teil**

- 1.      Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 19.06.2001 (Öffentlicher Teil)**
- 3.      Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 19.06.2001 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil)**  
*468/2001*
- 4.      Mitteilung des Vorsitzenden**
- 5.      Mitteilung der Bürgermeisterin**
- 6.      Zwischenbericht 2001 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"**  
*504/2001*

7. **Wohnungssituation in Bergisch Gladbach**  
- Jahresbericht 2000  
- Wohnungsbauprogramm 2001  
*472/2001*
8. **Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften des Fachbereiches 2 (Finanzen) an den Euro**  
*536/2001*
9. **Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften des FB 6 an den Euro**  
*364/2001*
10. **Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2001**  
*470/2001*
11. **Antrag der Fraktion KIDitiative vom 18.06.2001 zur Vermietung des Ratskellers des Rathauses Gladbach als a) Raum für private Feiern und b) Probenraum für Musikgruppen**  
*500/2001*
12. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

**A Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 17:04 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Liegenschaftsausschusses fest.

**2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 19.06.2001 (Öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**3 Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 19.06.2001 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil)**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**4 Mitteilung des Vorsitzenden**

Im Namen des Ausschusses gratuliert der Ausschussvorsitzende Herrn Kotulla nachträglich zu seinem 60. Geburtstag.

Weiterhin teilt er mit, dass die vorgesehene Besichtigungsfahrt durch die Gewerbegebiete frühestens im Oktober stattfinden wird.

**5 Mitteilung der Bürgermeisterin**

In Ergänzung zu den mit den Fraktionsvorsitzenden geführten Gesprächen informiert Herr Kotulla den Ausschuss über die derzeitigen wichtigen Einnahmeentwicklungen. Bis zum Erreichen des Gewerbesteueransatzes fehlen nach dem Stand vom 31.08.2001 immer noch etwa 11,3 Mio. DM. Auch beim Einkommensteueranteil muss mit Wenigereinnahmen bis zu einer Höhe von 5 Mio. DM gerechnet werden. Vor diesem Hintergrund wurden mit allen Fachbereichen Gespräche geführt, mit dem Ziel, dass neben den o. g. Verschlechterungen für das Jahr 2001 mit ungefähr 6 Mio. DM an Verbesserungen gerechnet wird. Die gleiche Verbesserung wurde auch für das Jahr 2002 erreicht. All dies wird aber nach den derzeitigen Kenntnissen nicht ausreichen, so dass immer noch etwa 8 Mio. DM zum Ausgleich fehlen. Daher wird mit allen Mitteln nach einer Möglichkeit gesucht, einen ausgeglichenen Haushalt 2002 vorzulegen. Hierzu gehört auch, dass keine neuen Massnahmen eingeleitet werden, ohne dass der Haushalt an anderer Stelle entlastet wird. Auch müsse überlegt

werden, ob nicht bestimmte lieb gewordene Gewohnheiten abgeschafft werden müssen, wovon erstmals auch der Sozial- und Jugendhilfebereich nicht ausgenommen werden kann. Er hofft, dass sich die Schliessung von Einrichtungen vermeiden lässt und Verträge über z. B. Beratungsstellen nicht gekündigt werden müssen.

Herr Freese kritisiert, dass der Kämmerer zuerst die Presse und dann erst anschliessend die Fraktionen über die angespannte Haushaltslage unterrichtet hat. Weiterhin möchte er wissen, wo in den einzelnen Fachbereichen die o. g. Beträge eingespart werden, um von Seiten der Politik frühzeitig einlenken zu können.

Herr Dr. Fischer schliesst sich der Forderung von Herrn Freese an, der Politik frühzeitig darzulegen, wo eingespart werden soll.

Hierzu bemerkt Herr Kotulla, dass am gleichen Tag die Informationen an Presse und Politik gegeben wurden.

Bezüglich der eingesparten Mittel werden den Fraktionen alle die der Berechnung zugrunde gelegten Unterlagen ausgehändigt, wobei aber darauf hinzuweisen ist, dass innerhalb der Fachbereiche noch Umschichtungen vorgenommen werden können.

**Hinweis der Verwaltung:**

*Entsprechende der Erörterung im Verwaltungsvorstand werden folgende Neubaumaßnahmen im Hochbaubereich im Jahre 2002 in die Arbeitsplanung aufgenommen:*

- a) Ersatz Pavillon Nicolaus-Cusanus-Gymnasium
- b) Baumaßnahme „Gewerbliche Berufsschule“, wenn die Finanzierungsmodalitäten im Hinblick auf die Schulbaupauschale geklärt seien

**Nicht in die Arbeitsplanung aufgenommen worden sind**

- a) das Projekt „Schule Am Broich“
- b) die Sporthalle Herkenrath
- c) der Wiederaufbau des Gronauer Mühlenhofes

**6 Zwischenbericht 2001 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**7 Wohnungssituation in Bergisch Gladbach  
- Jahresbericht 2000  
- Wohnungsbauprogramm 2001**

Herr Haasbach beantragt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes, um ihn zuerst im Jugendhilfeausschuss (Bereich Sozialausschuss) zu behandeln.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Herr Freese beantragt weiterhin, auch den Hauptausschuss (Stadtentwicklung) zuerst mit dieser Angelegenheit zu befassen.

Auch hierüber besteht im Ausschuss Einvernehmen.

8 **Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften des Fachbereiches 2 (Finanzen) an den Euro**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschlussvorschlag:**

Die Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften des Fachbereichs 2 (Finanzen) an den Euro wird in der Fassung der Vorlage beschlossen.

9 **Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften des FB 6 an den Euro**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach, die in seinem Verantwortungsbereich liegende Artikelsatzung, in der Fassung der Vorlage zu beschließen.

10 **Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2001**

Herr Haasbach wünscht einen Situationsbericht zur Stiftung Scheurer.

Hierzu teilt Herr Steinbach mit, dass der Finanzausschuss vor einiger Zeit bereits hierüber unterrichtet wurde. Er sichert aber für einer der kommenden Sitzungen eine aktualisierte Mitteilungsvorlage zu.

Ansonsten wird über den Tagesordnungspunkt wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und außerplanmäßigen Au des Haushaltsjahres 2001 in Höhe von 1.013.774,00 DM wird gemäß § 82 Abs. NW erteilt.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2001 genehmigten über- und ausserplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.004.915,22 DM werden g § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis genommen.

11 **Antrag der Fraktion KIDitiative vom 18.06.2001 zur Vermietung des Ratskellers des Rathauses Gladbach als a) Raum für private Feiern und b) Probenraum für Musikgruppen**

Herr Neuheuser erläutert die Hintergründe des Antrages der KIDinitiative und ist mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

**12 Anfragen der Ausschussmitglieder**

**Herr Dr. Fischer:**

Wie ist der Sachstand zum Thema „Schülerticket“?

**Wieviele Tickets wurden gekauft und wie groß wird das voraussichtliche Defizit sein?**

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schliesst der Ausschussvorsitzende um 17:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

**Gesehen:**

Verwaltungsvorstand I

Fachbereich 2

Fachbereich 8



# Teilnehmerliste

## Anwesend sind

### Vorsitzende(r)

---

Herr Orth

### Mitglied -CDU-

---

Herr Albrecht  
Herr Haasbach  
Herr Müller  
Herr Sacher  
Frau Schu

### Mitglied -SPD-

---

Herr Freese  
Herr Hoffstadt  
Kleine

### Mitglied -F.D.P.-

---

Herr Dr. Fischer

### Stellv. Mitglied -KID-

---

Herr Neuheuser

### Verwaltung

---

Frau Koczwar

### Stellvertretendes Mitglied -CDU-

---

Frau Holtzmann  
Herr Köntje

### Stellvertretendes Mitglied -BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-

---

Herr Schnöring

### Verwaltungsvorstand

---

Herr Kotulla

### Fachbereichleiter(in)

---

Herr Martmann  
Herr Steinbach